



21.02.2012

*Fünfstündiges kurzweiliges Programm (fast) nur mit eigenen Akteuren*

## »Ist das alles aufregend« in »Viva los Treeschland«

*Von Robert Frauenkron  
Manderfeld*

**Zum 17. Mal lud die KG Treeschland am vergangenen Freitagabend zur Kappensitzung in die Treeschland-Arena ein. Unter dem Motto »Viva los Treeschland« wurde ein bunt gemischtes, kurzweiliges, über fünfstündiges Programm präsentiert.**

Da die KG über ein großes Potenzial verfügt, wurde die Kappensitzung fast komplett mit eigenen Akteuren absolviert.

Nachdem der Elferrat vor einer mexikanischen Silbermine Platz genommen und Sitzungsleiter Alexander Miesen die Narrenschar begrüßt hatte, legten die Tanzmariechen in ihren rot-weißen Kostümen eine flotte Sohle aufs Parkett. Einstudiert wurde dieser Tanz unter der Leitung von Luisa Balter.

### **Bauer sucht Frau**

Anschließend betrat der wohl berühmteste DJ-Landwirt des Treeschlands Henry Schröder unter tosendem Beifall die Bühne und brachte mit seinem Humor das Eis zum Schmelzen.

Als »Jongjesell op Tour« musste der musikalische Rinderzüchter leider berichten, dass er nach einer Kontaktanzeige, die er vor drei Jahren aufgegeben hat, noch immer keine Frau in seine Armen schließen kann. Selbst Inka Brause, die Moderatorin der Sendung »Bauer sucht Frau«, will ihn nicht. Trotzdem möchte er seine Suche nicht aufgeben.

Bei nächsten Redebeitrag unter dem Motto »Besser acht Stunden Schule als gar kein Schlaf« plauderte Sebastian Lamsfuss aus der Schule. Mit seinen abenteuerlichen Behauptungen aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Biologie, Chemie und Sport verstand er es gekonnt, das Publikum auf seine Seite zu ziehen.

Aus dem Leben von gestressten Emanzen berichteten Anne Heiners und Ricarda Schür in einem Zwiegespräch, ehe der Showauftritt »Treesche Act«, frei nach »Sister Act« (einstudiert von Anne und Nina Heiners) die Lachmuskeln immer in Bewegung halten konnte. In einem Live-



Die Flott Hohner zeigten unter der Leitung von Jana Löffgen eine gelungene Choreographie.



Die Treesche Jugend brachte in der Playback-Nummer viele Hits zu Gehör (Foto links), KG-Präsident Alexander Miesen schoss mit seiner Rede als Clown aus dem Cirque du Soleil den Vogel ab (Foto rechts).

Auftritt und mit Filmszenen zeigten die Akteure, wie die Prostituierte Olgastian, Zeugin eines Mordfalls, verzweifelt Unterschlupf in Manderfeld sucht.

Bekanntlich wurde letztes Jahr der neue Fußballplatz in Manderfeld eingeweiht. Fußballfan Jochen Wirtz und Fußballnull Andreas Pflips zeigten in einem theatralischen Auftritt (»Ist das alles aufregend!«), was sich am Rande des Festes alles abspielte. Für diesen gelungenen Vortrag ernteten sie viel Beifall.

Heiter und beschwingt ging es in den zweiten Teil der Kappensitzung.

Ein weiterer Leckerbissen war die Playback-Nummer der KG Treesch-Jugend, einstudiert von Anne Heiners und Ricarda Schür. Dabei gaben sich unter anderem Matthias Reim, Modern Talking, Spice Girls, Herbert Grönemeyer und Andrea Berg das Mikro in die Hand.

Vollgespickt mit Klamauk war die Treeschlandparade. Die erste, längst vergessene Treeschlandjugend hatte sich dafür nochmals zusammengerauft und präsentierte tolle Videobeiträge und Sketche.

Lang anhaltenden Beifall erntete die letzte Büttenrede des Abends, mit der KG-Präsident Alexander Miesen den Vogel abschoss. Mit französischem Akzent erzählte er als Clown des Cirque du Soleil mit viel Patati Patatäi aus seinen Memoiren, so z.B. dass er viel »gelefft, verlefft, zerlefft und erlelft« hat.

Nicht zu vergessen, dass eine Vielzahl an ansehnlichen Tänzen den lustigen Abend verschönerten. So waren auch dieses Jahr wieder das Udenbrether Männerballett (einstudiert von Carmen und Martina Huppertz) sowie die Flipsides (trainiert von Isabelle Gillessen) mit ihren spektakulären und akrobatischen Hebe- und Wurffiguren dabei.

Aber auch die »Tanzmariechen modern« sowie die »Flott Hohner« (unter der Leitung von Jana Löfgen) konnten mit perfekter Tanzchoreographie überzeugen. Ferner zeigte der Junggesellenverein Manderfeld den schwungvollen Showauftritt »Evolution of Dance«.

## **Ehrungen**

Für den krönenden Abschluss sorgten die singenden Speedys mit karnevalistischen Hits.

Für die 1 x 11-jährige Mitgliedschaft wurde André Miszewski geehrt, Pascale Rodemers für ihr vierjähriges Engagement als Schriftführerin.

**Unter [www.grenzecho.net/fotos](http://www.grenzecho.net/fotos) sind ebenfalls Bilder zu diesem Thema zu sehen.**

---

21.02.2012